



An die  
Architektenkammer Sachsen-Anhalt  
Fürstenwall 3  
39104 Magdeburg

## ANTRAG zur öffentlichen Bestellung als Sachverständiger

nach dem Architektengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (ArchTG-LSA) vom 28. April 1998 (GVBl. Nr. 16/1998, ausgegeben am 04.05.1998), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes über die Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen im Land Sachsen-Anhalt 24.06.2014, veröffentlicht am 30.06.2014 (GVBl. LSA, S. 350).

### 1. ANTRAGSTELLUNG

Ich beantrage die öffentliche Bestellung als Sachverständiger für das Bestellungsgebiet (zutreffendes bitte ankreuzen)

- Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Schäden an Gebäuden
- Leistungen und Honorare der Architekten

### 2. PERSONALIEN

Familienname (ggf. Geburtsname)

Vornamen (Rufname bitte unterstreichen)

geboren am

in

Staatsangehörigkeit

Wohnungsanschrift

Telefon

Telefax

E-Mail

Internet

Anschrift der Niederlassung in Sachsen-Anhalt

Telefon

Telefax

E-Mail

Internet

Anschrift des Arbeitgebers:

Telefon

Telefax

E-Mail

Internet

Akademische Grade, Dienstbezeichnung, Titel

Eintragungsnummer bei der Architektenkammer

Haben Sie bereits die öffentliche Bestellung durch eine andere Einrichtung beantragt?

ja

nein

Wenn ja, wann und wo

Sind Sie bereits öffentlich bestellt und vereidigt?

ja

nein

Wenn ja, durch wen

für welches Bestellsgebiet (bitte beglaubigte Nachweise beifügen)

Üben Sie Ihre Sachverständigentätigkeit in Zusammenschluß mit anderen Personen aus?

ja

nein

Wenn ja, mit wem?

Name

Anschrift

#### FOLGENDES IST BEIZUFÜGEN:

1. Nachweis über den Sitz der Niederlassung bzw. den Wohnsitz, (entspr. Bescheinigungen, Mietvertrag oder Meldung Einwohnermeldeamt)
2. Amtliches Führungszeugnis (nicht älter als 6 Monate)
3. aktueller Nachweis der Berufshauptpflicht
4. Nachweis über die Einzahlung des Gebührenvorschusses gemäß Gebührenordnung

### 3. NACHWEISE ÜBER DIE BEFÄHIGUNG

- Nachweis über Abschluß der Ausbildung bei Nichtmitgliedern der Architektenkammer Sachsen-Anhalt
- Nachweis der Tätigkeit nach § 3 Abs. 2 h der Sachverständigenordnung
- Bei angestellt tätigen Antragstellern eine Erklärung nach § 3 Abs. 2 Sachverständigenbestellungsordnung
  - dass die Sachverständigentätigkeit dem Dienstverhältnis/Anstellungsvertrag nicht entgegensteht,
  - dass die Sachverständigentätigkeit persönlich ausgeübt wird,
  - dass die Sachverständigentätigkeit keinen fachlichen Weisungen unterliegt und
  - dass der Arbeitgeber eine Freistellung für die Sachverständigentätigkeit im erforderlichen Umfang gewährt, die durch den Arbeitgeber unterschrieben ist.
- Nachweise über den Besuch von Fortbildungen/Seminaren auf dem Gebiet des Sachverständigenwesens
- 3-5 Gutachten (beim Antrag für die Bestellung auf dem Gebiet Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken 7) oder vergleichbare Ausarbeitungen, die nicht älter als 3 Jahre sein sollten

### 4. ERKLÄRUNGEN

Ich erkläre, dass:

1. mir die bürgerlichen Ehrenrechte nicht aberkannt worden sind und strafrechtliche Nebenfolgen (Verlust der Amtsfähigkeit, der Wählbarkeit oder des Stimmrechts) z. Z. nicht bestehen.
2. mir die Ausübung des Architektenberufs nicht untersagt worden ist,
3. ich nicht in einem Betreuungsverhältnis nach dem Betreuungsgesetz stehe,
4. ich innerhalb der letzten fünf Jahre vor Stellung des Antrags keine eidesstattliche Versicherung wegen Vermögenslosigkeit geleistet habe,
5. über mein Vermögen innerhalb der letzten fünf Jahre vor Stellung des Antrages weder ein Konkursverfahren/Gesamtvollstreckungsverfahren/Insolvenzverfahren eröffnet noch eine Eröffnung mangels Masse abgewiesen worden ist,
6. meines Wissens gegen mich kein Strafverfahren eingeleitet worden ist.

#### SCHLUSSERKLÄRUNG

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bewußt, dass unrichtige bzw. unvollständige Angaben zum Widerruf der Bestellung führen können.

Ort, Datum

Unterschrift